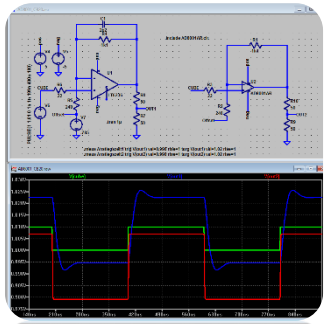
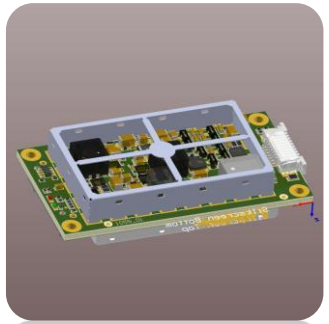
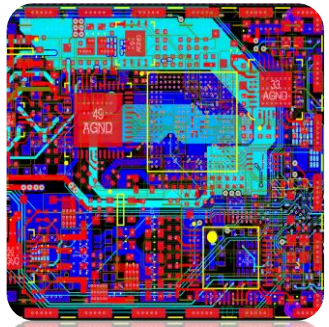
Ausbildung bei KETEK







# Ausbildungsberuf

# Elektronikerin/Elektroniker für Geräte und Systeme

# Aufgaben von Elektronikern

**„Elektroniker/innen für Geräte und Systeme fertigen Komponenten und Geräte, z.B. für die Informations- und Kommunikationstechnik, die Medizintechnik oder die Mess- und Prüftechnik. Sie nehmen Systeme und Geräte in Betrieb und halten sie instand“**
[Quelle: http://berufenet.arbeitsagentur.de/]

Elektronikproduktion
- Platinen bestücken, löten
- Geräte verdrahten
- Komponenten fertigen
- Qualitätskontrolle von Baugruppen
- Fehler suchen & beheben
- Reparaturen & Reklamationen bearbeiten

Elektronikentwicklung
- Aufnahme von Messreihen
- Durchführen von Qualifizierungstests
- Bauteile eigenständig dimensionieren
- Schaltungen entwerfen und testen

Prüfstand – Aufbau
- Mechanischer Aufbau
- Verdrahtung

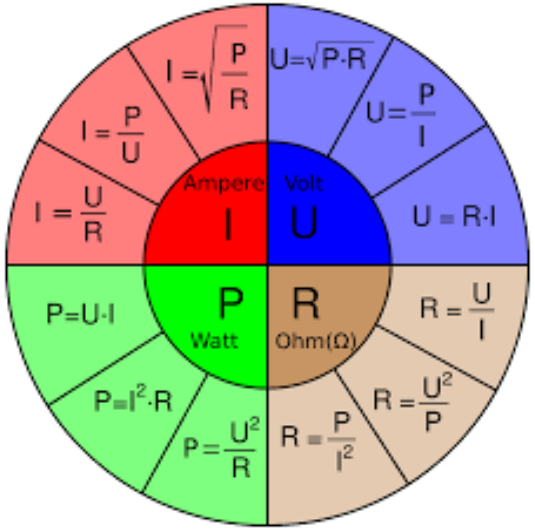
# Vorteilhafte Vorkenntnisse

Vertiefte Kenntnisse in folgenden Schulfächern bilden gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ausbildung:

- Physik:
  Elektronikerinnen und Elektroniker für Geräte und Systeme messen u. a. Spannungen, Ströme, Widerstände, Frequenzen usw.

- Werken/Technik:
  In Labors führen Elektronikerinnen und Elektroniker für Geräte und Systeme Versuche durch und bauen Versuchsanordnungen mit verschiedenen Instrumenten auf. Die Auszubildenden lernen Aufbaupläne anzufertigen und zu lesen.

- Mathematik:
  Elektronikerinnen und Elektroniker für Geräte und Systeme nehmen häufig Messreihen auf und müssen mit statistischem Material umgehen können. Außerdem dimensionieren und bestimmen sie Bauteilgrößen im Zuge der Schaltungsanalyse oder Schaltungsentwurf.



# Rahmenbedingungen für die Ausbildung

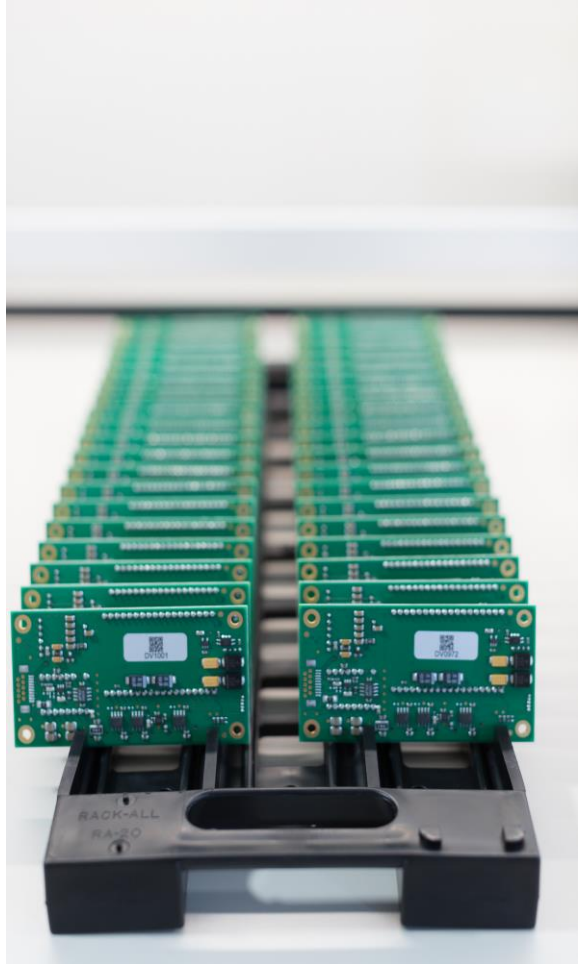
- Die Lernorte sind die Berufsschule und der Ausbildungsbetrieb (Duales System).

- Die Ausbildungsdauer beträgt 3 1/2 Jahre.

- Betrieblicher Ausbildungsort ist die Hofer Str. 3, 81737 München (Perlach).

- Berufsschule:
  Berufsschulort ist die Berufsschule für Industrieelektronik in der Bergsonstr. 109, 81245 München.
  Der Berufsschulunterricht findet als Blockunterricht statt. In der Regel folgen auf 2 bis 3 Wochen betriebliche Ausbildung 2 Wochen Berufsschule. Je Ausbildungsjahr sind das ca. 12 Wochen, bzw. 60 Berufsschultage.

- Prüfungsverfahren:
  Abschlussprüfung Teil I nach 2 Jahren: Fachtheorie & Fachpraxis sowie Sozialkunde vor der IHK nachzuweisen.
  Die Ergebnisse fließen mit 40% Gewichtung in das Endzeugnis mit ein.
  Abschlussprüfung Teil II am Ende der Ausbildungszeit: Fachtheorie, Fachpraxis, Sozialkunde mit 60 % Gewichtung auf das Endzeugnis.



# Ausbildungsvergütung

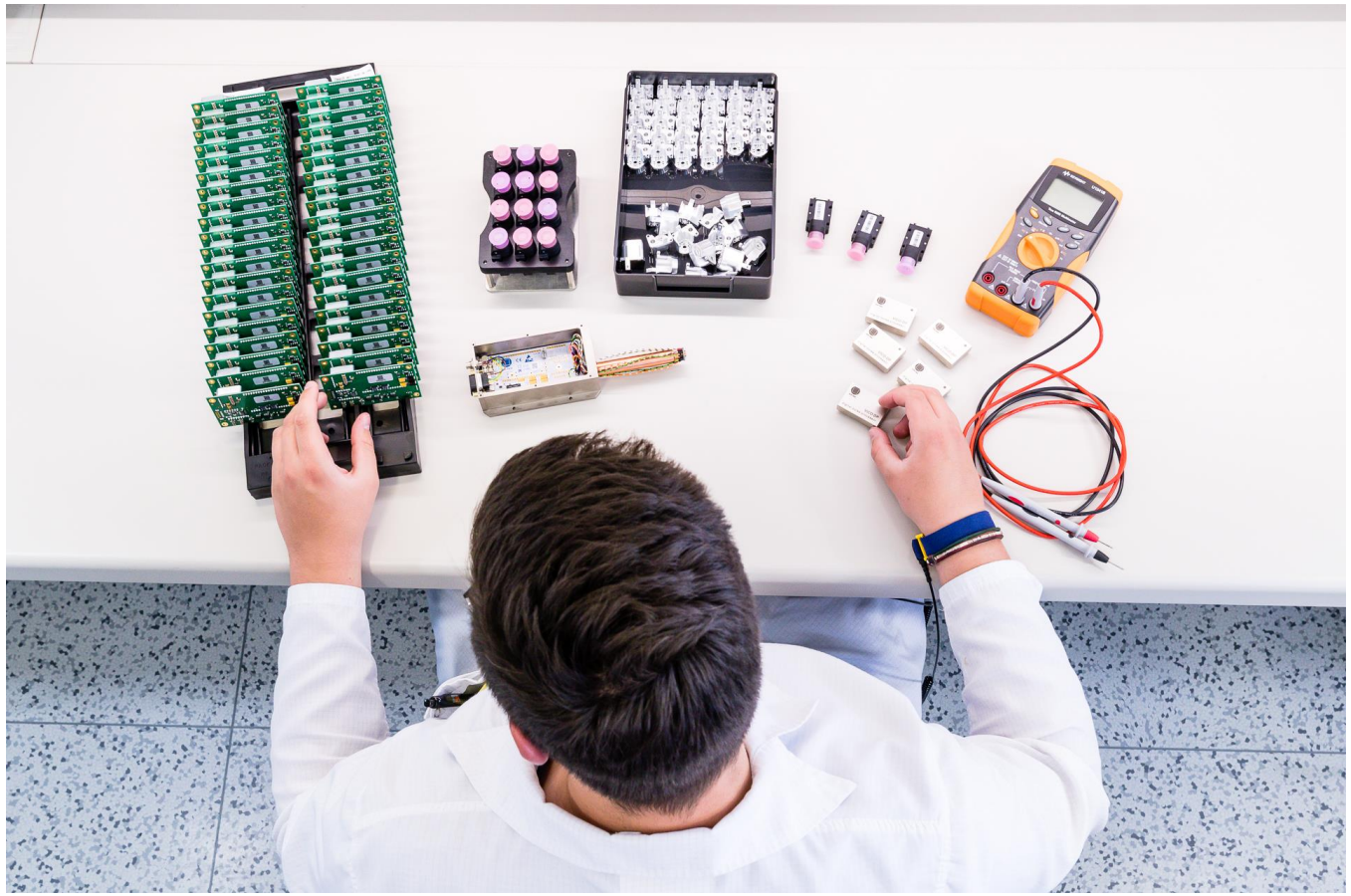
- Übertarifliche Bezahlung (Stand 2018 / 19):

  1. Ausbildungsjahr: 1.140,-€
  2. Ausbildungsjahr: 1.200,-€
  3. Ausbildungsjahr: 1.300,-€
  4. Ausbildungsjahr: 1.370,-€

  Zuzüglich Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, Erfolgsprämie, Leistungsprämie

- 38 Stunden / Woche

- 30 Tage Urlaub



# Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung

- Spezialisierung auf ein Aufgabengebiet

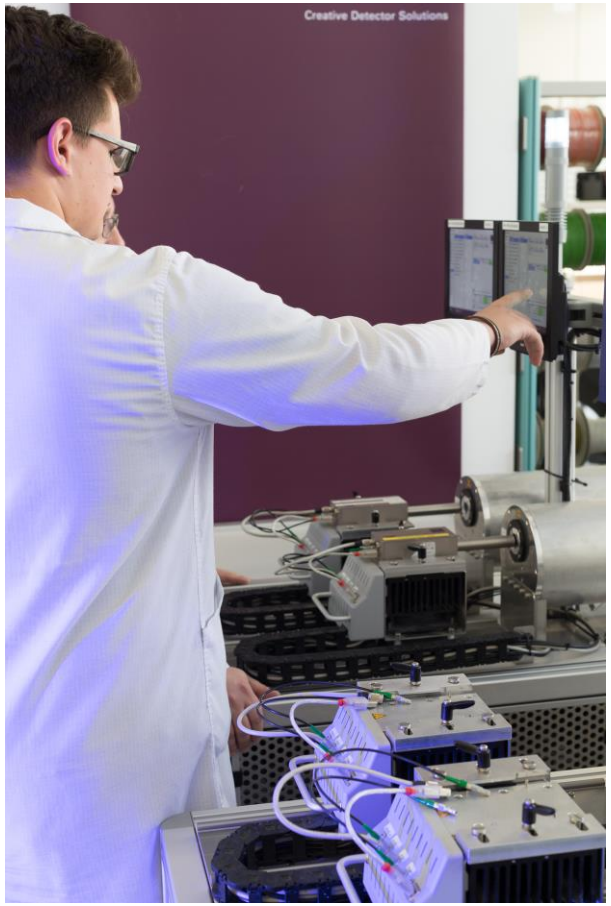
- Allgemein:
  Fortbildungen je nach Einsatzgebiet und Interessenlage, z.B. bei der IHK
  Spezielle, betriebsbedingte Fortbildungen, z.B. Schulung für spezielle Maschinen etc.

- Mit anerkanntem Abschluss:

  - Industriemeister Fachrichtung Elektrotechnik / IHK

  - Staatlich geprüfter Techniker (z.B. Fachrichtung Elektrotechnik)

  - Studium* an der HS oder Uni (z.B. Elektrotechnik, Mechatronik)
    ** Nur in Verbindung mit Abitur oder Fachabitur*



# Neugierig geworden?

KETEK

KETEK GmbH
Hofer Str. 3
81737 München

www.ketek.net

TEL 089 67 34 67 70
FAX 089 67 34 67 77

ausbildung@ketek.net

KETEK

# 32
# YEARS
1989 - 2021

# THANK
# Y O U